

BAD RADKERSBURG



Isabella Feuchter (Mitte) präsentierte ein besonderes Buch FOTOBANK

## Ein ganz spezielles Buch

Das Buch „Roliwandern in der Steiermark“ enthält 33 Ausflugs- und Touren für behinderte Menschen.

„Nach wirklich anstrengenden Monaten ist unser Herzens-Projekt nun erfolgreich abgeschlossen. 33 Ausflüge und Touren sind ausführlich beschrieben und jetzt im Buch „Roliwandern in der Steiermark“ erhältlich“, betonte Karin Burger-Feuchter. Ihre mittlerweile 15-jährige Tochter Isabella hat seit dem vierten Lebensjahr einen Rollstuhl. Es hinderte die Familie nicht daran, ihre Wanderbegeisterung mit der Tochter zu teilen, ihre Erfahrungen niederzuschreiben und jetzt in Buchform mit vielen zusätzlichen Tipps zu veröffentlichen.

„Wir wollen Betroffenen Mut machen, in die Natur zu gehen und Kraft und Energie zu tanken“, so Burger-Feuchter weiter. Präsentiert wurde das Werk im Hotel Radkers-

burger Hof. „Es sind viele Ziele beschrieben, wo man gar nicht annimmt, dass sie behindertengerecht sind“, hob Primarius Wolfgang Kubik hervor, der gemeinsam mit Geschäftsführer Wilfried Butter und Hoteldirektor Andreas Schaffer das Buchprojekt unterstützte.

„Jeder Steiermark-Besuch wird ab jetzt mit einem Ausflugs- und Touren-Tipp aus diesem Buch kombiniert. Ich hoffe, es wird auch bald eines für Tirol geben“, schrieb die ehemalige Stabhochspringerin Kira Grünberg, mit der die Familie Kontakt hat, auf den Einband. Die Familie wird auf alle Fälle weitermachen und neue Ziele erforschen. Nachlesen kann man diese Erfahrungen auch im Blog „rolliwandern.wordpress.com“.

## Ein Projekt der Polizei für mehr Sicherheit

Das Projekt „Gemeinsam.Sicher“ startet nun auch im Bezirk. Heute findet die erste Aktion am Feldbacher Hauptplatz statt.

Von Verena Gangl

Nach Pilotprojekten in Städten wie Eisenstadt oder Graz startet nun die österreichweite Initiative „Gemeinsam.Sicher“ auch in der Südoststeiermark. „Die Kriminalität sinkt, die Aufklärungsrate steigt und dennoch fühlen sich viele Menschen unsicher“, erklärt Johannes Wonisch, Sicherheitskoordinator beim Bezirkspolizeikommando Südoststeiermark, die Hintergründe. Mit dieser Aktion soll sich das ändern. Im Rahmen der Initiative will man Projekte umsetzen, den Dialog zwischen Menschen, Gemeinden und Polizei fördern.

Wonisch koordiniert das Projekt im Bezirk, Unterstützung bekommt er von den Polizeispektionen. Jede stellt nämlich einen sogenannten Sicherheitsbeauftragten (siehe Foto). Gemeinsam mit ihnen will Wonisch nun in einem ersten Schritt auf Institutionen und

Bürgermeister zugehen, vorstellen, ein Netzwerk bauen. „In erster Linie werden wir uns zunächst an die Gemeinden wenden, sie wo die Ängste liegen.“

Gemeinsam will man Probleme erkennen und nach Lösungen finden. „Einen hohen Stellenwert hat die Prävention. Unser Ziel ist, dass Probleme nicht entstehen. Wir möchten auf Leute zugehen und sensibilisieren“, erklärt Wonisch. Ein wichtiger Part dabei für ihn Präventionsvorträge durch Experten der Polizei. Vorträgen zur Einbruchprävention zum Beispiel für Vereine bis hin zu Vorträgen über den Umgang mit Social Media in Schulen – die Palette ist gefächert.

**Konkrete Aktionen** sind bereits in den Startlöchern. Am Freitag findet heute am Feldbacher Hauptplatz die Aktion „Gemeinsam.Sicher für Familien“ statt (siehe Infobox). Joha-

### IN FELDBACH FÜR SIE DA

**Regionalredaktion**  
Feldbach, Hauptplatz 10,  
8330 Feldbach.  
Tel.: (03152) 40 05; Fax-DW: 15,  
feldbach@kleinezeitung.at;  
**Redaktion:** Helmut Steiner  
(DW 13), Verena Gangl (DW 20),  
Thomas Plauder (DW 18);

**Sekretariat:** Sonja Macht (12),  
Beate Kriechbaum (DW 10);  
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,  
Fr. 8 bis 13 Uhr;  
**Werbeberater:**  
Peter Leitgeb (DW 16),  
Julian Pendl (DW 17);  
**Abo-Service:** (0316) 875 3200

### MEISTGELESEN IM NETZ

**Die Top 3** in der Kleine-App und auf [kleinezeitung.at/so](http://kleinezeitung.at/so):

**1 Brand.** In Tieschen brach im Heizraum eines Einfamilienhauses ein Brand aus. Brandursache dürfte eine Verpuffung gewesen sein. Verletzt wurde niemand.

**2 Fotoserie.** Hunderte Feldbacher kamen zu Weihnachten zu den Laternen auf den Hauptplatz der Bezirksstadt und holten sich das Friedenslicht.

**3 Politik.** Der Gemeinderat von Bad Gleichenberg musste gestern nachsitzen.